



Statistische Berichte



Kennziffer: C III 3 - j/15

August 2016

Ergebnisse der tierischen Erzeugung in Hessen 2015

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Fagler	0611 3802-515
Frau Stass	0611 3802-512
E-Mail	agrар@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
 Tabellen	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2015	3
2. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Verwaltungsbezirken 2015	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten und Größenklassen im Jahr 2015	8
4. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur im Jahr 2015 nach Verwaltungsbezirken in Hessen	10
5. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugter Menge im Jahr 2015 nach Größenklassen der erzeugten Menge in Hessen	11

Vorbemerkungen

Im nachstehenden Bericht sind die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Legehennenstatistik sowie Erzeugung in Aquakulturbetrieben für das Berichtsjahr 2014 dargestellt, die auf der Grundlage des Gesetzes über die Agrarstatistiken (AgrStatG in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Schlachtmenge - und Schlachtgewichtsstatistik:

In der Schlachtungsstatistik werden monatlich alle geschlachteten Tiere (Rinder, Schweine, Schafe, Lämmer, Ziegen und Pferde), nach Herkunft, Tierarten, Kategorien, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen sowie der durchschnittlichen Schlachtgewichte aufgegliedert.

Die Grundlage für die Berechnung der **Schlachtmenge** bildet die Schlachtgewichtsstatistik, die auf den nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186), die zuletzt durch Artikel 2 Absatz 93 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist) zu erstattenden Meldungen von berichtspflichtigen Schlachtbetrieben basiert.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht für Schweine wird über die eingehenden Wochenmeldungen der Schlachtbetriebe, die Stückzahl und Lebendgewicht enthalten, errechnet. Für Rinder, Lämmer, Pferde, Schafe wird das durchschnittliche Schlachtgewicht vom Statistischen Bundesamt, im Einvernehmen mit dem BMELV, festgelegt. Die Rechtsgrundlage für die Erhebungen sind die §§ 58 – 62 AgrStatG

Aquakulturstatistik:

Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich, beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, als Totalerhebung bei allen Betrieben, die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 betreiben, durchgeführt. Zusätzlich werden dreijährlich, ebenfalls beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, Angaben zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfragt. Nicht einbezogen in die Erhebung wurden reine Angelteichbetriebe (Angelparks) und Züchter von Aquarium- bzw. Zierfischen.

Legehennenstatistik:

Für die monatliche Befragung der Angaben über die Legehennenhaltung und die Eiererzeugung sind Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen. Im Dezember jeden Jahres werden zusätzlich die Haltungsformen und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebungen sind die §§ 48 - 57 AgrStatG.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2015

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹⁾		darunter Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft				
			Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen	
	Tiere	Schlacht- menge in t	Tiere	Durch- schnittliches Schlacht- gewicht in kg	Schlacht- menge in t	Tiere	Schlacht- menge in t
Rinder insgesamt	37 994	12 660	35 340	335	11 838	2 629	814
davon							
Ochsen	569	191	531	336	178	38	13
Bullen	19 545	7 525	18 520	385	7 130	1 025	395
Kühe	6 867	2 053	6 585	299	1 969	257	77
Färsen ²⁾	8 586	2 524	7 666	294	2 254	920	270
Kälber ³⁾	1 329	189	1 160	142	165	169	24
Jungrinder ⁴⁾	1 098	178	878	162	142	220	36
Schweine	468 629	44 076	456 565	94	42 939	12 064	1 137
Lämmer ⁵⁾	263 809	5 012	193 610	19	3 679	3 859	73
übrige Schafe	23 863	716	23 078	30	692	687	21
Ziegen	2 721	49	2 305	18	41	416	7
Pferde	482	127	482	264	127	—	—
I n s g e s a m t	797 498	62 641	711 380	•	59 317	19 655	2 052

1) Tauglich beurteilte Tiere. — 2) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. — 3) Kälber bis zu 8 Monaten. — 4) Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten. — 5) Tiere, die jünger als 12 Monate sind.

2. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Rinder insgesamt		Rinder			
				Ochsen		Bullen	
		Anzahl	darunter gewerblich	Anzahl	darunter gewerblich	Anzahl	darunter gewerblich
06 411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	—	—	—	—	—
06 412	Frankfurt am Main, St.	—	—	—	—	—	—
06 413	Offenbach am Main, St.	—	—	—	—	—	—
06 414	Wiesbaden, Landeshauptst.	282	281	19	19	141	141
06 431	Bergstraße	1 975	1 952	2	2	1 247	1 243
06 432	Darmstadt-Dieburg	218	181	—	—	177	155
06 433	Groß-Gerau	157	127	1	1	104	90
06 434	Hochtaunuskreis	1 367	1 345	4	4	540	527
06 435	Main-Kinzig-Kreis	1 993	1 804	8	6	1 015	948
06 436	Main-Taunus-Kreis	75	20	7	7	46	6
06 437	Odenwaldkreis	6 590	6 526	46	46	3 355	3 336
06 438	Offenbach	1 126	1 122	6	6	557	555
06 439	Rheingau-Taunus-Kreis	132	90	—	—	72	55
06 440	Wetteraukreis	1 994	1 761	18	18	1 244	1 152
06 4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	15 909	15 209	111	109	8 498	8 208
06 531	Gießen	655	459	32	24	266	177
06 532	Lahn-Dill-Kreis	1 757	1 668	15	13	1 033	989
06 533	Limburg-Weilburg	1 143	1 054	1	1	806	764
06 534	Marburg-Biedenkopf	2 548	2 434	10	9	1 334	1 283
06 535	Vogelsbergkreis	1 899	1 579	15	12	900	802
06 5	Reg.-Bez. G i e ß e n	8 002	7 194	73	59	4 339	4 015
06 611	Kassel, documenta-St.	641	638	5	5	523	520
06 631	Fulda	6 375	6 002	343	335	2 469	2 380
06 632	Hersfeld-Rotenburg	710	548	3	1	364	295
06 633	Kassel	2 233	2 123	4	4	858	798
06 634	Schwalm-Eder-Kreis	1 631	1 526	8	8	1 103	1 048
06 635	Waldeck-Frankenberg	1 760	1 648	8	4	1 062	1 023
06 636	Werra-Meißner-Kreis	733	452	14	6	329	233
06 6	Reg.-Bez. K a s s e l	14 083	12 937	385	363	6 708	6 297
06	Land H e s s e n	37 994	35 340	569	531	19 545	18 520
Dagegen 2014		37 058	33 812	626	507	19 947	18 650

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben. — 2) Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten. — 3) Kälber bis zu 8 Mo-

Herkunft nach Verwaltungsbezirken 2015

Rinder								Schl. Nr.
Kühe		Färsen ¹⁾		Jungrinder ²⁾		Kälber ³⁾		
Anzahl	darunter gewerblich	Anzahl	darunter gewerblich	Anzahl	darunter gewerblich	Anzahl	darunter gewerblich	
—	—	—	—	—	—	—	—	06 411
—	—	—	—	—	—	—	—	06 412
—	—	—	—	—	—	—	—	06 413
11	10	81	81	—	—	30	30	06 414
121	117	511	499	35	35	59	56	06 431
8	3	7	1	1	1	25	21	06 432
12	10	28	17	8	5	4	4	06 433
325	324	349	345	80	80	69	65	06 434
234	210	570	522	66	46	100	72	06 435
18	6	3	1	—	—	1	—	06 436
1 556	1 550	1 135	1 113	301	289	197	192	06 437
311	310	221	220	6	6	25	25	06 438
6	3	50	32	1	—	3	—	06 439
207	187	488	376	—	—	37	28	06 440
2 809	2 730	3 443	3 207	498	462	550	493	06 4
60	41	266	206	11	6	20	5	06 531
207	199	436	403	25	25	41	39	06 532
42	34	255	232	19	8	20	15	06 533
497	495	510	476	90	76	107	95	06 534
152	126	734	575	48	36	50	28	06 535
958	895	2 201	1 892	193	151	238	182	06 5
5	5	95	95	—	—	13	13	06 611
1 876	1 807	1 321	1 216	226	138	140	126	06 631
137	112	162	111	20	11	24	18	06 632
803	797	248	225	79	72	241	227	06 633
52	43	407	378	13	5	48	44	06 634
142	132	470	420	33	31	45	38	06 635
85	64	239	122	36	8	30	19	06 636
3 100	2 960	2 942	2 567	407	265	541	485	06 6
6 867	6 585	8 586	7 666	1 098	878	1 329	1 160	06
6 203	5 744	7 482	6 436	1 359	1 205	1 441	1 270	06

naten.

Noch: 2. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schweine		Schafe	
		Anzahl	darunter gewerblich	Anzahl	darunter gewerblich
06 411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	—	—	—
06 412	Frankfurt am Main, St.	—	—	—	—
06 413	Offenbach am Main, St.	—	—	—	—
06 414	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 013	1 008	23	—
06 431	Bergstraße	28 686	28 649	17 344	17 246
06 432	Darmstadt-Dieburg	4 245	4 055	31	27
06 433	Groß-Gerau	2 427	2 232	4	4
06 434	Hochtaunuskreis	5 952	5 921	86	68
06 435	Main-Kinzig-Kreis	14 186	13 753	221	134
06 436	Main-Taunus-Kreis	749	692	386	386
06 437	Odenwaldkreis	27 415	27 277	243	218
06 438	Offenbach	4 796	4 786	9	2
06 439	Rheingau-Taunus-Kreis	457	224	70	37
06 440	Wetteraukreis	20 876	20 181	435	298
06 4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	110 802	108 778	18 852	18 420
06 531	Gießen	6 254	5 663	149	70
06 532	Lahn-Dill-Kreis	18 360	18 178	163	149
06 533	Limburg-Weilburg	8 172	8 020	50	44
06 534	Marburg-Biedenkopf	27 804	27 029	281	267
06 535	Vogelsbergkreis	13 444	12 746	142	112
06 5	Reg.-Bez. G i e ß e n	74 034	71 636	785	642
06 611	Kassel, documenta-St.	29 578	29 578	6	6
06 631	Fulda	101 416	100 006	373	345
06 632	Hersfeld-Rotenburg	13 906	12 077	98	55
06 633	Kassel	31 320	30 183	3 365	3 312
06 634	Schwalm-Eder-Kreis	60 582	59 050	104	80
06 635	Waldeck-Frankenberg	32 989	32 419	171	123
06 636	Werra-Meißner-Kreis	14 002	12 838	109	95
06 6	Reg.-Bez. K a s s e l	283 793	276 151	4 226	4 016
06	Land H e s s e n	468 629	456 565	23 863	23 078
06	Dagegen 2014	497 117	483 986	17 310	16 053

1) Tiere, die jünger als 12 Monate sind. — 2) Rinder, Schweine, Schafe, Lämmer, Ziegen, Pferde.

Herkunft nach Verwaltungsbezirken 2015

Lämmer ¹⁾		Ziegen		Pferde		Schlachtungen ²⁾ insgesamt		Schl. Nr.
Anzahl	darunter gewerblich	Anzahl	darunter gewerblich	Anzahl	darunter gewerblich	Anzahl	darunter gewerblich	
—	—	—	—	—	—	—	—	06 411
—	—	—	—	—	—	—	—	06 412
—	—	—	—	—	—	—	—	06 413
—	—	58	53	—	—	1 376	1 342	06 414
212 759	152 185	1 262	1 262	—	—	262 026	201 294	06 431
363	326	1	—	—	—	4 858	4 589	06 432
101	14	8	8	—	—	2 697	2 385	06 433
1 351	1 293	54	38	—	—	8 810	8 665	06 434
1 547	874	136	80	—	—	18 083	16 645	06 435
3 687	3 679	—	—	—	—	4 897	4 777	06 436
18 194	12 248	93	77	37	37	52 572	46 383	06 437
103	44	—	—	—	—	6 034	5 954	06 438
1 922	1 607	26	9	166	166	2 773	2 133	06 439
1 752	1 125	174	57	—	—	25 231	23 422	06 440
241 779	173 395	1 812	1 584	203	203	389 357	317 589	06 4
1 408	947	82	38	199	199	8 747	7 376	06 531
4 388	4 321	95	86	—	—	24 763	24 402	06 532
517	459	47	45	—	—	9 929	9 622	06 533
2 351	2 204	142	97	3	3	33 129	32 034	06 534
1 238	1 107	97	74	—	—	16 820	15 618	06 535
9 902	9 038	463	340	202	202	93 388	89 052	06 5
213	213	—	—	—	—	30 438	30 435	06 611
2 755	2 539	110	89	17	17	111 046	108 998	06 631
463	301	172	158	—	—	15 349	13 139	06 632
6 138	6 082	9	—	52	52	43 117	41 752	06 633
960	721	9	6	3	3	63 289	61 386	06 634
584	484	60	46	5	5	35 569	34 725	06 635
1 015	837	86	82	—	—	15 945	14 304	06 636
12 128	11 177	446	381	77	77	314 753	304 739	06 6
263 809	193 610	2 721	2 305	482	482	797 498	711 380	06
256 299	196 502	3 088	2 660	522	522	811 394	733 535	06

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten und Größenklassen im Jahr 2015

Zeitraum Größenklassen	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungs- plätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Legeleistung		
				Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ^{4) 5)}	Legeleistung Eier je Henne
				Anzahl	%	Stück
Januar						
Unter 5000	10	39 453	32 377	82,1	607	18,4
5 000 — 10000	22	148 625	126 718	85,3	2 989	24,2
10 000 — 30000	24	404 858	379 203	93,7	7 289	19,9
30 000 und mehr	8	423 734	361 407	85,3	7 512	20,6
I n g e s a m t	64	1 016 670	899 705	88,5	18 396	20,7
Februar						
Unter 5000	10	39 503	34 965	88,5	669	19,9
5 000 — 10000	22	148 425	127 026	85,6	2 800	22,1
10 000 — 30000	24	415 716	394 778	95,0	7 954	20,6
30 000 und mehr	8	425 625	364 577	85,7	7 286	20,1
I n g e s a m t	64	1 029 269	921 346	89,5	18 709	20,5
März						
Unter 5000	10	39 453	33 847	85,8	832	24,2
5 000 — 10000	23	154 475	126 915	82,2	3 107	24,5
10 000 — 30000	24	416 004	358 811	86,3	8 737	23,2
30 000 und mehr	8	427 025	336 149	78,7	9 402	26,8
I n g e s a m t	65	1 036 957	855 722	82,5	22 077	24,8
April						
Unter 5000	10	39 453	31 501	79,8	759	24,2
5 000 — 10000	23	154 475	120 012	77,7	2 845	23,6
10 000 — 30000	26	454 567	385 872	84,9	8 788	22,7
30 000 und mehr	7	388 964	294 484	75,7	7 526	25,4
I n g e s a m t	66	1 037 459	831 869	80,2	19 918	23,9
Mai						
Unter 5000	10	39 753	31 295	78,7	720	22,9
5 000 — 10000	23	154 475	121 778	78,8	2 876	23,8
10 000 — 30000	26	457 427	410 858	89,8	9 333	23,4
30 000 und mehr	7	388 964	322 623	82,9	7 705	25,0
I n g e s a m t	66	1 040 619	886 554	85,2	20 634	24,0
Juni						
Unter 5000	10	39 753	30 766	77,4	684	22,0
5 000 — 10000	23	154 475	121 611	78,7	2 928	24,1
10 000 — 30000	26	457 524	399 219	87,3	9 533	23,5
30 000 und mehr	7	388 964	340 633	87,6	7 293	22,0
I n g e s a m t	66	1 040 716	892 229	85,7	20 438	23,0

1. Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung. — 2. Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. — 3. Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. — 4. Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier. — 5. Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier).

Noch: 3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten und Größenklassen im Jahr 2015

Zeitraum Größenklassen	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungs- plätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Legeleistung		
				Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ^{4) 5)}	Legeleistung Eier je Henne
				Anzahl	%	Stück
Juli						
Unter 5000	10	39 753	28 595	71,9	643	21,7
5 000 — 10000	23	153 809	119 673	77,8	2 779	23,0
10 000 — 30000	26	457 266	377 900	82,6	8 971	23,6
30 000 und mehr	7	388 964	334 952	86,1	8 013	23,7
I n g e s a m t	66	1 039 792	861 120	82,8	20 406	23,5
August						
Unter 5000	10	40 083	32 760	81,7	576	18,8
5 000 — 10000	23	154 359	124 676	80,8	2 740	22,4
10 000 — 30000	26	457 626	379 845	83,0	8 944	23,6
30 000 und mehr	7	388 964	321 232	82,6	8 611	26,2
I n g e s a m t	66	1 041 032	858 513	82,5	20 870	24,3
September						
Unter 5000	11	44 187	37 559	85,0	766	20,6
5 000 — 10000	21	139 159	116 510	83,7	2 446	21,4
10 000 — 30000	27	467 445	415 929	89,0	8 868	22,1
30 000 und mehr	7	388 964	296 392	76,2	7 856	25,4
I n g e s a m t	66	1 039 755	866 390	83,3	19 935	23,1
Oktober						
Unter 5000	10	40 083	33 897	84,6	777	22,9
5 000 — 10000	22	145 559	116 470	80,0	2 771	23,4
10 000 — 30000	27	467 362	419 332	89,7	12 173	29,1
30 000 und mehr	7	388 964	305 298	78,5	7 364	24,5
I n g e s a m t	66	1 041 968	874 997	84,0	23 084	26,5
November						
Unter 5000	10	40 083	32 456	81,0	792	23,9
5 000 — 10000	22	145 159	116 228	80,1	2 599	22,3
10 000 — 30000	27	468 183	412 996	88,2	9 854	23,7
30 000 und mehr	7	388 964	322 673	83,0	7 988	25,4
I n g e s a m t	66	1 042 389	884 353	84,8	21 232	24,1
Dezember						
Unter 5000	10	40 083	32 449	81,0	787	24,2
5 000 — 10000	21	136 459	94 448	69,2	2 403	23,6
10 000 — 30000	28	482 472	422 135	87,5	9 944	23,6
30 000 und mehr	7	388 964	334 923	86,1	8 505	25,9
I n g e s a m t	66	1 047 978	883 955	84,3	21 639	24,5

1. Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung. — 2. Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. — 3. Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. — 4. Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier. — 5. Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier).

4. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur im Jahr 2015 nach Verwaltungsbezirken in Hessen

Land Regierungsbezirk Kreis	Betriebe ¹⁾ insgesamt	darunter Betriebe mit Speisefisch- erzeugung	Menge erzeugten Speisefisches ²⁾ insgesamt	darunter	
				Gemeiner Karpfen	Regenbogen- forelle
				kg	
Land Hessen	62	57	642 738	18 572	414 462
Reg.-Bez. Darmstadt	17	15	100 650	1 350	72 650
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	—	—	—	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	—	—	—	—	—
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	—	—	—	—	—
Bergstraße	—	—	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	1	1	•	—	•
Groß-Gerau	1	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	1	1	•	•	•
Main-Kinzig-Kreis	5	5	27 600	•	•
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	4	3	12 200	—	•
Offenbach	2	2	•	—	•
Rheingau-Taunus-Kreis	2	2	•	•	•
Wetteraukreis	1	1	•	—	•
Reg.-Bez. Gießen	17	15	80 105	9 500	62 970
Gießen	2	2	•	•	•
Lahn-Dill-Kreis	4	4	4 930	•	•
Limburg-Weilburg	2	2	•	•	•
Marburg-Biedenkopf	3	2	•	—	•
Vogelsbergkreis	6	5	•	—	•
Reg.-Bez. Kassel	28	27	461 983	7 722	278 842
Kassel, documenta-Stadt	—	—	—	—	—
Fulda	6	6	188 774	•	46 470
Hersfeld-Rotenburg	1	1	•	—	—
Kassel	3	3	•	•	•
Schwalm-Eder-Kreis	8	8	112 542	4 700	92 182
Waldeck-Frankenberg	7	6	112 232	•	107 790
Werra-Meißner-Kreis	3	3	•	—	•

1) Einschließlich Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen und Brut- und Aufzuchtanlagen. 2) Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion.

**5. Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur¹⁾ sowie erzeugter Menge im Jahr 2015
nach Größenklassen der erzeugten Menge in Hessen**

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	davon mit jährlich erzeugter Menge von ... kg				
			unter 1000	1000	3000	5000 oder mehr	
				bis unter			
		3000		5000			
Fischen insgesamt	Betriebe	57	20	9	5	23	
	erzeugte Menge in kg	642 738	4 019	14 280	17 885	606 554	
und zwar							
Bachforelle	Betriebe	19	8	6	2	3	
	erzeugte Menge in kg	67 380	2 980	9 180	•	•	
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	48	20	6	3	19	
	erzeugte Menge in kg	414 462	5 442	9 950	10 550	388 520	
Lachsforelle	Betriebe	13	7	5	—	1	
	erzeugte Menge in kg	19 950	3 150	•	—	•	
Bachsaibling	Betriebe	6	2	3	1	—	
	erzeugte Menge in kg	8 400	•	3 950	•	—	
Elsässer Saibling	Betriebe	4	2	2	—	—	
	erzeugte Menge in kg	5 000	•	•	—	—	
Gemeiner Karpfen	Betriebe	13	7	4	1	1	
	erzeugte Menge in kg	18 572	2 472	•	•	•	
Schleie	Betriebe	2	2	—	—	—	
	erzeugte Menge in kg	•	•	—	—	—	
Zander	Betriebe	2	1	1	—	—	
	erzeugte Menge in kg	•	•	•	—	—	
Hecht	Betriebe	3	3	—	—	—	
	erzeugte Menge in kg	620	620	—	—	—	
Europäischer Aal	Betriebe	—	—	—	—	—	
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—	
Europäischer Wels	Betriebe	—	—	—	—	—	
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—	
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	—	—	—	—	—	
	erzeugte Menge in kg	—	—	—	—	—	
Sibirischer Stör	Betriebe	5	1	2	—	2	
	erzeugte Menge in kg	38 103	•	•	—	•	
Sonstige Fische	Betriebe	8	4	2	—	2	
	erzeugte Menge in kg	68 041	2 210	•	—	•	

1) Ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.